

Protokoll der Video- Vorstandssitzung am 30.03.2020

Teilnehmer: S. Sollberg, B. Kaatz, C. Hafften, M. Scholze, I. Hanitzsch, D. Laborn, K. Erichsen, D. Joost, B. Richter, F. Richter, , S. Bierer

TOP	Bezeichnung	Inhalt	Verantwortlich	Termin / - erledigt - offen
1.	Finanzen	Siehe Anlage!	Schatzmeister	
2.	Auslagerung/Kranen	Lt. Plan sind die Krantermine für den 24. und 25.04.2020 vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Lage wird nach Ostern entschieden, ob diese Termine gehalten werden können oder verschoben werden müssen.	Hafenwart	
3.	Verhaltensregeln in der Krisenzeit	Vom Vorstand werden die landesrechtlichen Regelungen und die Handlungsempfehlungen u.a. des SVMV den Mitgliedern in einem Bulletin nahegebracht. Der Vorstand bittet dringendst darum, diese Regeln einzuhalten, um einen sonst drohenden Verschluss unseres gesamten Vereinsgeländes zu vermeiden. Außerhalb von zwingend durchzuführenden Handwerkerleistungen durch Fremdbetriebe, die das Vereinsgelände befahren müssen, ist das große Tor vorläufig geschlossen zu halten.	alle	
4.	Baumaßnahmen	Die Baumaßnahmen im Sanitärbereich des Restaurants gehen weiter voran. Wegen Materiallieferschwierigkeiten werden sich die Arbeiten um 14 Tage verzögern. Da die Gaststätte derzeit geschlossen ist, ist das Problem nicht so gravierend. Der Verein erhält am 17.04.2020 eine leistungsstärkere Telefonverbindung durch Umstellung von ISDN auf IP-Technik. Alle anderen Bauvorhaben (Stegbau am Gästegraben, Mastenlager) ruhen derzeit, weil sie in Eigenleistung erbracht werden sollten und eine sichtbare Betätigung von Mitgliedern auf dem Vereinsgelände derzeit nicht möglich ist.	Bootshauswart Hafenwart Bauwart	
5.	Kostenreduzierung	Um in der jetzigen Situation die Betriebskosten zu reduzieren, wurde über geeignete Maßnahmen nachgedacht. So werden u.a. die Intervalle zur Müllabfuhr verlängert.		
6.	Umweltschutz	Nach mehr als 2 jährigen Verhandlungen sind jetzt die freiwilligen Vereinbarungen		

		Wassersport/Naturschutz für das Europäische Vogelschutzgebiet "Schweriner Seen" unterschriftsreif. Auf Grund der Corona-Situation kann die Unterzeichnung jedoch derzeit nicht wie geplant erfolgen. Um die Mitglieder und auch Gäste dennoch zeitnah zu informieren, hat der Vorstand beschlossen, alle Unterlagen hierzu auf der Homepage des Vereins zu veröffentlichen. Dies erfolgt, verbunden mit einem erläuternden Schreiben, in den nächsten Tagen durch die Umweltschutzwartin.		
7.	Tanz in den Mai	Die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ muss aufgrund der aktuellen Lage abgesagt werden. Der Eintritt wird durch die Gaststättenpächter erstattet, sobald das Restaurant wieder geöffnet ist.	Geselligkeitswart	
8.	Mitgliederwesen	Auf Beschluss des Vorstandes wurden mit Wirkung vom 01.04.2020 folgende Mitglieder neu aufgenommen: Amadeus Andler als Ordentliches Mitglied, Rudolf-Alexander Andler und Olaf Bläske als Fördermitglieder.	Mitgliedswartin	

Neuer Termin: nach Ostern bzw. bei Bedarf

Protokoll: S. Bierer

Anlage zum Protokoll vom 30.03.2020 zu Pkt. 1 Finanzen

Die aktuelle Pandemiesituation wird erhebliche wirtschaftliche Folgen auch für unseren Verein haben. Je länger die Einschränkungen gelten, desto schwerwiegender werden die Umsatzverluste im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und in der Vermögensverwaltung des SSV sein. Der Schatzmeister hat deshalb in der Vorstandssitzung drei Szenarien mit unterschiedlicher Dauer der Einschränkungen für das Jahr 2020 vorgestellt. Jedes Szenario bildet unterschiedliche Umsatzverluste und begleitend den Wegfall von Kosten ab. Kern der Darstellungen waren Aussagen wie der Verein zum Jahresende 2020 finanziell aufgestellt sein könnte. Naturgemäß sind nicht schon heute alle Umstände erkennbar, die die Finanzen des Vereins beeinflussen werden. Da die Umsatzverluste durch den SSV nicht zu beeinflussen sind, gibt es als einzige Reaktion den Zwang Kosten zu reduzieren. Den größten Ausgabeposten stellen die Personalkosten dar. Es ist deshalb beschlossene Sache, dass alle Mitarbeiter in unterschiedlicher Ausprägung in die Kurzarbeit gehen müssen. In einem Fall, sind vorher noch mit der Bundesagentur für Arbeit Rechtsfragen zu klären. Zur Haushaltssicherung und zur ordnungsgemäßen Geschäftsführung hat der Vorstand deshalb folgende Beschlüsse gefasst:

1. Da die diesjährige Mitgliederversammlung vorerst ausgesetzt wurde, wird der Haushalt für das Jahr 2020 in Anlehnung an den Haushalt des Jahres 2019 vorläufig (bis zur Mitgliederversammlung) geführt. Gravierende neue Investitionen finden bis dahin nicht statt. Nur zwingend für den Betriebsablauf Notwendiges wird beschafft. Alle Ausgaben müssen vorab vom Schatzmeister genehmigt werden.
2. Die drei im Bau befindlichen Projekte (Ausbau WC-Anlage der Gaststätte, Ersatzbau südlicher Steg und Mastenlager am Graben) werden weiter fortgeführt. Das Material für den Stegbau und das Mastenlager sind bereits schon lange bezahlt. Für den Bau der WC-Anlage ist der Verein Verpflichtungen eingegangen.
3. Der vorgesehene Zuschlag auf das Liegeplatzentgelt für Hallennutzer wird unter dem Vorhalt der späteren Zustimmung der Mitgliederversammlung zum Datum des Einzuges der Liegeplatzgebühren vorab umgesetzt.
4. Die Mieten für die nächsten drei Monate ab April werden den Mietern des Seglerheims gestundet.
5. Der Verein prüft noch, ob er Mittel aus dem Notfallfond des Landes für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zur Sicherstellung seiner Liquidität in diesem Bereich beantragen kann.
6. Für alle Mitarbeiter des Vereins wird in unterschiedlicher Ausprägung Kurzarbeitergeld beantragt.

Der Verein wird im Laufe der nächsten Monate zur Finanzierung des laufenden Bauvorhabens das bereitstehende zweite Darlehen von der Bank abrufen. Der Abruf wird aber solange die eigene Liquidität ausreichend ist hinausgezögert. Der Schatzmeister ist bei den drei vorgestellten Modellen zu dem Ergebnis gekommen, dass der Verein finanziell gesund und bei entsprechender Ausgabendisziplin in der Lage sein wird, allen seinen Verpflichtungen bis zum Jahresende nachzukommen. Die zum Jahresende dann noch zur Verfügung stehenden Mittel reichen auch erst einmal aus, die ersten Monate des Jahres 2021 zu überstehen. Der Vorstand wird die Situation fortlaufend neu beurteilen und prüfen, ob weitere Anpassungen erforderlich sind.